

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: SAFETY SPRAY INKL. SONDE

Produktcode: SB 413

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Desinfizierer für Schuhe, Bekleidung und Möbel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Handels GmbH

Lauchenholz 28

St. Kanzian am Klopeinersee

9122

AUSTRIA

Tel: +43 4239 40300

Fax: +43 4239 40300 20

Email: info@propart.at

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Österreich, Wien: Vergiftungsinformationszentrale

Telefon: +43 (0) 1 / 406 43 43 - Notruf

Telefon: +43 (0) 1 / 4 04 00 22 22 - Allgemeine Beratung

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Aerosol 1: H222; Eye Irrit. 2: H319; -: H229; -: EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Enthält glyoxal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

EUH208: Enthält glyoxal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen



SICHERHEITSDATENBLATT

SAFETY SPRAY INKL. SONDE

Seite: 2

Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+313: Bei anhaltender Augenreizung:.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	20.000%

PROPAN-2-OL

200-661-7	67-63-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336	17.500%
-----------	---------	---	---	---------

ACETON

200-662-2	67-64-1	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	2.500%
-----------	---------	---	--	--------

Nicht eingestufte Bestandteile:

HYDROCARBONS, C4

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
289-339-5	87741-01-3	-	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	60.000%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SAFETY SPRAY INKL. SONDE

Seite: 3

Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

Verschlucken: Arzt aufsuchen. Brechreiz ausgelöst werden, wenn der Arzt angezeigt. Geben Sie nichts ohne die ausdrückliche Zustimmung des Arztes.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atembeschwerden sofort einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SAFETY SPRAY INKL. SONDE

Seite: 4

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten. Nicht essen, trinken, rauchen, wenn Sie dieses Produkt verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
AT	1800 mg/m ³	-	-	-

PROPAN-2-OL

AT	500 mg/m ³	2000 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	------------------------	---	---

ACETON

AT	1200 mg/m ³	4800 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SAFETY SPRAY INKL. SONDE

Seite: 5

Atenschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Wenn der Schwellenwert der Substanz überschritten wird, ist es ratsam, eine Maske mit Filter Typ AX, kombiniert mit einem Filtertyp P zu verwenden. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Handschutz: Nicht erforderlich.

Augenschutz: Augendusche vorsehen. Luftdichte Schutzbrille tragen (siehe Norm EN 166).

Hautschutz: Schutzkleidung. Kategorie I (ref. EEG Richtlijn 89/686 en norm EN ISO 20344). Waschen mit Wasser und Seife, nachdem Sie die Kleidung ausgezogen haben.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Mischbar

Relative Dichte: 0,605 kg/l

9.2. Sonstige Angaben DE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Acetone: risk of explosion on contact with: bromine, trifluoride, difluoro dioxide, hydrogen peroxide, nitrosyl chloride, 2-methyl-1,3 butadiene, nitromethane, nitrosyl perchlorate. Acetone: can react dangerously with: potassium tert-butoxide, alkaline hydroxides, bromine, bromoform, isoprene, sodium, sulphur dioxide, chromium trioxide, chromyl chloride, nitric acid, chloroform, peroxymonosulphuric acid, phosphoryl chloride. Acetone: develops flammable gases with nitrosyl perchlorate. Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SAFETY SPRAY INKL. SONDE

Seite: 6

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Reduktionsmittel. Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Aceton: Ketene und andere reizende Verbindungen.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN-2-OL

IVN	RAT	LD50	1088	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5045	mg/kg
SCU	MUS	LDLO	6	gm/kg

ACETON

IVN	RAT	LD50	5500	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3000	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5800	mg/kg

Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SAFETY SPRAY INKL. SONDE

Seite: 7

Gefährliche Bestandteile:

ACETONE

BLUEGILL (<i>Lepomis macrochirus</i>)	LC50	8300	mg/l
---	------	------	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: Kontaminierte Verpackungen sind verwertet oder in Übereinstimmung mit den nationalen Entsorgungsvorschriften entsorgt werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: EMS-Nummer: F-D, S-U.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SAFETY SPRAY INKL. SONDE

Seite: 8

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H220: Extrem entzündbares Gas.
H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.